



Liesing, im März 2023

Geschätzte Lesachtalerinnen und Lesachtaler,
liebe Jugend!



**GEMEINSAM.
SICHER** gegen
dubiose Emails

So, oder ähnliche Emails haben in letzter Zeit auch Lesachtaler Bürger und Bürgerinnen erreicht:

Von: Manfred Aichberger

Gesendet: Dienstag, 7. März 2023 01:55

An: undisclosed-recipients:

Betreff: / EINBERUFUNG UND ERGÄNZUNG DER UNTERSUCHUNG /

SIE WERDEN GEBETEN, EINE ERKLÄRUNG ZU DIESEM FRAGILEN FALL ABZUGEBEN, DER SIE BETRIFFT.

Herzlichst

Landespolizeidirektor-Stv.

Mag. iur. Manfred Aichberger

BRIGADE JUGENDSCHUTZ

Plattform zur Bekämpfung von Internet-Pädophilen

Für die Erfordernisse einer gerichtlichen

Untersuchung (Artikel 390-1 der

Strafprozessordnung)

Natif 7875 : KINDERPORNOGRAFIE

[Cyber- Espace] INTERNET

Referenzen des Verfahrens 09656101560/2021

Zu Ihrer Aufmerksamkeit,

Ich, der unterzeichnete stellvertretende Direktor der Staatspolizei. Mag. Manfred Aichberger, in Zusammenarbeit mit der Zentralkommission des Europäischen Polizeiamts Aufgrund der Artikel 20, 21-1, 21 1°bis, 21-1 und 75 bis 78 der Strafprozessordnung.

Wir senden Ihnen diese E-Mail auf elektronischem Weg kurz nach einer Computereinfassung der Cyberinfiltration, um Sie darüber zu informieren, dass Sie Gegenstand mehrerer aktueller Strafverfahren sind.

1) * VERLETZUNG DES SCHAMGEFÜHLS

2) * KINDERPORNOGRAFIE

3) * CYBERPORNOGRAFIE, PORNOSEITE

Zu Ihrer Information: Das Gesetz 390-1 der Strafprozessordnung vom März 2007 verschärft die Strafen, wenn es zu Angeboten und sexuellen Übergriffen oder Vergewaltigungen gekommen sein könnte.

Sie haben die Straftat begangen, nachdem Sie im Internet gezielt angesprochen wurden (Anzeigenseite), eine Seite mit kinderpornografischen Inhalten angesehen haben oder nackte Fotos/Videos von Minderjährigen gesehen haben, die von unserem Cyberpolizisten aufgezeichnet wurden und Beweise für Ihre Straftaten darstellen. Das Gericht, das alle Versuche mit pädophilem Hintergrund verurteilt, könnte bei derartigen Vandalenakten keine Anstrengung unversucht lassen.

NB: Um Medienauftritte zu vermeiden, die Ihr Image beschmutzen und Ihre moralische Integrität beeinträchtigen könnten, bitten wir Sie, uns per EMail

zu kontaktieren, sobald Sie dieses Dokument zur Kenntnis genommen haben.

Sie werden gebeten, uns Ihre Rechtfertigungen per E-Mail zu schicken, damit wir sie innerhalb von 72 Stunden überprüfen können, um die Sanktionen zu bewerten.

In diesem Fall werden Ihre Kontaktinformationen, Ihr fotografisches Porträt und Ihr Dossier auch an Organisationen zur Bekämpfung von Perversionen/Pädophilie und an die Medien zur Veröffentlichung weitergeleitet, damit Ihre Familie und Ihre Freunde wissen, was Sie tun.

Sie werden in allen Behörden in ganz Europa und im Vereinigten Königreich als Sexualstraftäter registriert. (**Nationales Register für Sexualstraftäter**).

Aus Gründen der Vertraulichkeit senden wir Ihnen diese E-mail. Sie werden gebeten, sich per E-mail Gehör zu verschaffen, indem Sie Ihre Rechtfertigungen aufschreiben, damit sie untersucht und überprüft werden können, um die Sanktionen zu bewerten.

Erhalten Sie diese Einladung, um zu dienen und zu gelten, was rechtmäßig ist.
Herzlich,

Stellvertretender Direktor der Staatspolizei

Mag. Manfred Aichberger

GENERALDIREKTION DER STAATSPOLIZEI

Anschrift : 1010 Wien, Schottenring 7-9



Präventionstipps der Polizei:

- Reagieren Sie nicht auf solche Nachrichten und antworten Sie in keinem Fall. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

- Bevor Sie die Nachricht löschen, setzen Sie die Polizeiinspektion Liesing davon in Kenntnis und leiten Sie die Nachricht an diese weiter.
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie sofort Ihr Bankinstitut oder Ihren Kreditkartenanbieter und ersuchen Sie um Rückbuchung.

Mag. Manfred AICHBERGER ist tatsächlich stellvertretender Leiter der Landespolizeidirektion Niederösterreich. Hier wird durch die unbekannte Täterschaft bewusst dessen Identität für einen vermutlichen Betrugsversuch verwendet.

Gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf die Möglichkeit einer **kostenlosen, (kriminal-) polizeilichen Beratung:**

Kontakt: Polizeiinspektion Liesing, Tel 059133/ 2213 oder

pi-k-liesing@polizei.gv.at

Mit freundlichen Grüßen,

die Bediensteten der Polizeiinspektion Liesing